

03 / 2010

# INNOVATORS

Altran Magazine Germany, Austria & Switzerland



altran



Rieder Kirstan

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

großartige Epochen prägten das letzte Jahrhundert. Die ganze Welt schaute gespannt zu, wie die Pole und der Everest erobert, die Tiefseegräben und die Stratosphäre erkundet wurden und hielt bei der ersten Mondlandung den Atem an – diese großen Premieren haben eines gemeinsam: Sie haben unsere Wahrnehmung des Unmöglichen grundlegend verändert.

Im 21. Jahrhundert geht das Abenteuer weiter. Statt in der Eroberung unbekannter Gebiete werden die Zielsetzungen jedoch immer mehr darin liegen, unseren Planeten vor aktuellen Bedrohungen zu schützen und unsere Lebensqualität zu verbessern. Solar Impulse, das erste Solarflugzeug, das eine Weltumrundung ohne Treibstoff und somit ohne Schadstoffemission schaffen will, ist eines dieser technischen und menschlichen Abenteuer. Nach über sieben Jahren Forschungs- und Entwicklungsarbeit hob der Prototyp im Frühjahr erstmals vom Boden ab, Anfang Juli 2010 gelang der erste Nachtflug (Lesen Sie dazu unseren Artikel auf Seite 3). Altran als offizieller Engineering Partner stellt Solar Impulse sein vielfältiges und multisektorales Expertenwissen durch Luftfahrtexpertise, Know-how im Bereich Erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung sowie Projekt- und Risikomanagement zur Verfügung. Mit diesem Engagement arbeiten wir an einem extrem innovativen Projekt und somit in einer Vorreiterrolle am Herzschlag der Technologie.

Am 15. September ist Bertrand Piccard, der Gründer und Erfinder von Solar Impulse, in Hamburg unser Gast, wo er unter dem Titel „Solar Impulse – pioneering spirit for inventing the future“ über dieses außergewöhnliche Projekt spricht. Wenn Sie Interesse einer Teilnahme an diesem Event haben, melden Sie sich bitte gerne unter [marcom@altran.com](mailto:marcom@altran.com).

Ihr Rieder Kirstan  
Sprecher des Boards Altran Deutschland/Österreich

## Recruitingmessen bis November 2010

### Termine

- 19.10. Inova Ilmenau
- 27.10. Firmenkontaktmesse  
Magdeburg
- 03.11. HOKO FH München
- 09.11. VDI München
- 10.11. konaktiva Dortmund
- 16.11. bonding Braunschweig
- 24.11. Absolventenkongress Köln

## ➤ “Altran Days” in Shanghai

Nach dem erfolgreichen Start der “Altran Days” im März diesen Jahres in São Paulo folgte die zweite Runde im Mai bei Continental Asia in Shanghai. Altran hat im Rahmen der „Altran Days“ als „Global Partner“ von Continental die Möglichkeit, sein aktuelles Portfolio an 20 verschiedenen Standorten des Kunden zu präsentieren. Altran Deutschland und Altran Asia präsentierten dem Top-Management von Continental Asia spezifische Angebote, um zu zeigen, wie man als globale Partner zukünftig strategische Projekte gemeinsam erfolgreich abwickeln wird.



## ➤ Neues Cooperation Center für Eurocopter

Vor Kurzem wurde ein neues ca. 80 m<sup>2</sup> großes Altran-Projektbüro im „Cooperation Center“ von Eurocopter – auch „HTP-Helicopter Technology Park“ genannt – in Donauwörth eröffnet.

Eurocopter ist führender Helikopterhersteller und fungiert zudem als Systemanbieter (Zulieferer) für Airbus. Da die Altran GmbH & Co. KG Ende 2009 zum „Preferred Partner“ von Eurocopter Deutschland ausgewählt wurde, kommt der Kunde damit in den Genuss von kurzen Abstimmungswegen. Bis zu 10 Mitarbeiter von Altran können im neuen Büro gleichzeitig Entwicklungs- und Innovationsprojekte für den Kunden durchführen sowie die vorhandene Infrastruktur von Eurocopter für ihre Arbeit nutzen.

**Kontakt:** Jean Comby, Christopher Farley  
**E-Mail:** [christopher.farley@altran.com](mailto:christopher.farley@altran.com)  
[jean.comby@altran.com](mailto:jean.comby@altran.com)

## ➤ Solar Impulse startet zum ersten Nachtflug



Seit 2004 hat sich Altran als offizieller Partner dem Projekt Solar Impulse verschrieben und dabei mit Entschlossenheit und Enthusiasmus eng mit den Solar Impulse-Teams, die an diesem technischen, technologischen und menschlichen Abenteuer beteiligt waren, zusammengearbeitet. Am 7. Juli um 06.51 Uhr startete das Solarflugzeug „Solar Impulse HB-SIA“ in Payerne zum ersten Nachtflug mit André Borschberg, CEO und Co-Gründer des Solar Impulse Projekts, als Pilot zu einem 26-stündigen durchgehenden Flug. Gegen 16:40 Uhr erreichte der Prototyp stolze 8.700 Meter Flughöhe. Mithilfe der 12.000 Solarzellen, die in die 63,4 Meter breiten Flügel durchgehend eingearbeitet wurden, konnten die 400 kg Batterien für den langen Flug tagsüber geladen und somit auch für den Nachtflug erfolgreich genutzt werden. Mit nachlassendem Sonnenlicht segelte das Flugzeug langsam auf 1.500 Meter Seehöhe herunter und flog anschließend akkubetrieben weiter. Damit hat zum ersten Mal ein rein solarbetriebenes Flugzeug ein solches Unterfangen bewältigen können. Weitere Informationen finden Sie unter [www.solar-impulse.com](http://www.solar-impulse.com).



# NEWS

## ➤ Studenten liefern innovative Konzepte für F1

Als Sponsor von Renault in der Formel 1 fördert Altran mit der Altran Engineering Academy innovative Konzepte, die im F1-Rennsport umgesetzt werden könnten. Von den elf Kandidaten, die es dieses Jahr mit ihren Ideen in die Endrunde geschafft haben, stachen zwei ganz besonders hervor: Der erst 21-jährige Albert Illera Lopez überzeugte die Juroren mit einem Konzept, das die Aerodynamik des Rennfahrzeugs mithilfe eines alternativen Designs für den hinteren Kotflügel verbessern soll. Der gleichrangige zweite Sieger, der 24-jährige Michele Parmigiani aus Italien, stellte der Jury ein Konzept zur Optimierung der Fahrzeugdynamik vor. Die beiden Gewinner dürfen nun ein 6-monatiges Praktikum beim Renault F1 Team absolvieren und bekommen außerdem jeweils Festgehalt, Unterkunft sowie einen Firmenwagen zur Verfügung gestellt. Die Liste aller Jungingenieure, die es in das Finale geschafft haben sowie weitere Informationen zur jährlich stattfindenden Altran Engineering Academy sind zu finden unter [www.altran-academy.com](http://www.altran-academy.com).



## ➤ Technologische Innovationen und Sponsoring im Motorsport



Seit Oktober 2009 ist Altran „Official Partner of BMW Motorrad Motorsport“ und steht auch in der laufenden Saison der Motorsportsparte von BMW Motorrad als Sponsor zur Seite. Technische Neuerungen und innovative Entwicklungen spielen über den Motorradsport hinaus eine wichtige Rolle. Technologische Partnerschaften sind hier unerlässlich und Sponsoren arbeiten mit den OEMs eng zusammen. Ein Interview mit Troy Corser, Rennfahrer im BMW Motorrad Motorsport-Lager und aktuell einer der höchstdotiertesten Fahrer im Rahmen der Superbike WM 2010, über technologische Entwicklungen und die Rolle der Sponsoren im Umfeld des internationalen Motorsports finden Sie unter [www.altran.de](http://www.altran.de).

## ➤ Altran auf dem Swiss CRM Forum in Zürich

In diesem Jahr präsentierte sich Altran CIS erneut als Aussteller auf dem führenden Schweizer Forum, das sich mit Fachthemen wie Customer Relationship Management und innovativem Marketing auseinandersetzt. Das Forum richtete sich an Unternehmer, CEOs, CFOs, CIOs und Bereichsleiter aus Marketing, Verkauf und Kundendienst sowie CRM-Fachspezialisten. Altran CIS stellte den ca. 800 Messebesuchern ihre innovativen Konzepte rund ums CRM vor. Die Besuchererwartungen am Stand wurden bei Weitem übertroffen. [www.altran-cis.de](http://www.altran-cis.de)

# PROJEKTE

## ➔ Siegeszug der Lasertechnologie



Die Lasertechnologie begann ihren Siegeszug im Alltag – denkt man an den Scanner an der Supermarktkasse oder an den digitalen Zollstock des Schreiners. „Nach diesen Einstiegserfolgen betreten wir nun ein ganz neues Zeitalter“, sagt Dr. Thomas Walter, Optikexperte bei Altran. Technologien der Optik wurden aber bereits in andere Branchen übertragen: Neben der Medizintechnik und der Luftfahrt avanciert die Automobilindustrie zu einem Zentrum neuester Lasertechnologien. So bedienen sich heute z. B. zahlreiche Fahrerassistenzsysteme (FAS) optischer Technologien, meist

kamerabasiert. Optische Technologien werden aber auch im Fahrzeuginneren eingesetzt, etwa in Form von Dioden: Die Innenbeleuchtung wird heute mit LEDs oder zukünftig sogar mit organischen LEDs (OLEDs) realisiert. „Wir stehen mit diesen Technologien noch am Beginn der Entwicklung in ein neues Zeitalter: Die Anwendungen werden immer noch kleiner und komplexer“, meint Dr. Walter. Altran unterstützte Unternehmen bereits in zahlreichen Projekten bei der Entwicklung neuer optischer Systeme und begleitet stets den gesamten Entwicklungsprozess. Zusätzlich wird über das Altran Entwicklungszentrum Know-how aus der Luft- und Raumfahrt ebenso wie aus der Automobilindustrie in den Bereich der Optik übertragen.

**Kontakt: Thomas Walter**

**E-Mail: [thomas.walter@altran.com](mailto:thomas.walter@altran.com)**

## ➔ Qualitätssteigerung im Mobilfunkbereich

Seit Juni 2006 unterstützt Altran beim Kunden Nokia Siemens Networks das Team „Software Integration Flexi Transport Module“, das für die Integration neuer Funktionalität für unterschiedliche Telekommunikationstechnologien (WIMAX, WSDMA, LTE) in Produkte von NSN verantwortlich ist. Altran ist an der Sicherstellung der Funktionen durch Regressionstests, der Erweiterung des Test-Frameworks anhand der sich ständig weiterentwickelnden Anforderungen und der allgemeinen Verbesserung der Testautomatisierung für produktspezifische Software sowie an der Analyse und Nachbereitung von Fehlerberichten beteiligt, so dass das Team von Nokia Siemens Networks Fehler der Produktentwicklung schnellstmöglich identifizieren und beheben kann. Durch eine Vielzahl von Tests, vor allem im Performance- und Traffibereich der Benutzer- und Verwaltungsdaten, konnte Nokia Siemens Networks mit Unterstützung von Altran die Qualitätskontrolle erheblich effizienter gestalten.



**Kontakt: Peter Stehfest**

**E-Mail: [peter.stehfest@altran.com](mailto:peter.stehfest@altran.com)**

# PROJEKTE

## ➔ Machbarkeitsstudie und Systemkonzept LED-Tagfahrlicht



Innerhalb von vier Wochen entwickelte Altran für einen Tier 1 Automobilzulieferer in divisionsübergreifender Zusammenarbeit ein Systemkonzept für ein LED-Tagfahrlicht-Steuergerät, bei dem sowohl räumliche Beschränkungen als auch extreme thermische Bedingungen des Bauwerks zu berücksichtigen waren. Ziel des Kunden war es zu validieren, ob ein Steuergerät dieser Art technisch und kommerziell machbar ist. Darüber hinaus sollte ein relativ niedrig angesetzter Teilepreis in der späteren Serienfertigung erzielbar sein, was bei der Konzeptentwicklung für Altran einen wichtigen Kernaspekt darstellte. Inhaltlich zeichnete Altran für die Thermalanalyse und -simulation, das Mechanical Design des Gehäuses, das Platinen-Design, die Auswahl der Bauteile sowie für Preisfragen

an potenzielle Teilelieferanten und Erstellung erster Preisindikatoren verantwortlich.

**Kontakt: Matthias Bunten**

**E-Mail: [matthias.bunten@altran.com](mailto:matthias.bunten@altran.com)**

## ➔ Qualität und Effizienzsteigerung für Telekom-Geschäftskunden

Seit Mitte 2009 unterstützt Altran CIS die Telekom Deutschland GmbH bei der Umsetzung des Programms OPUS@GK (Optimale Prozesse und Systeme für die Einheit Deutsche Telekom Geschäftskunden). OPUS@GK ist 2010 eines der drei großen Programme im Konzern Deutsche Telekom AG und besteht aus über 12 einzelnen Projekten, die vom Programmmanagement gesteuert werden. Ziel von OPUS@GK ist es, die Qualität und Effizienz der bestehenden Geschäftsprozesse für den Geschäftskundenbereich signifi-

kant zu verbessern. Um dies zu erreichen, werden im Zeitraum

von vier Jahren die gesamten Betriebsprozesse der Geschäftskundensparte mo-

delliert. Weiterhin werden in Zusammenarbeit mit IBM und T-Systems neue Content Management- und Ordermanagementsysteme aufgebaut, die die definierten Prozesse unterstützen und in die bestehende Systemlandschaft des Konzerns integriert werden müssen. Altran CIS konnte durch seine langjährige Erfahrung die Zusammenarbeit mit dem Kunden Telekom Deutschland weiter ausbauen und ist im Projekt in den Bereichen Siebel-Konzeption, nichtfunktionale Anforderungen, Datenschutz, Mengengerüste und Projektmanagement tätig. Im Bereich Projektmanagement unterstützt Altran CIS die IT-Projektleiter dreier OPUS-Projekte sowie das Programmmanagement. Des Weiteren wurde u. a. ein programmweites Change Management entwickelt und implementiert, die konzeptionelle Verantwortung der nichtfunktionalen Anforderungen für die Lasten- und Pflichtenhefte der Realisierungsprojekte übernommen, sowie Projektoffice-Tätigkeiten ausgeführt. Während der Machbarkeitsstudie, die im 3. Quartal 2009 startete, unterstützte Altran CIS ein Projekt bei der Bewertung der fachlichen Anforderungen an ein zukünftiges Siebel-CRM-System sowie bei der Erstellung der Lasten- und Pflichtenhefte.



**Kontakt: Matthias Weder**

**E-Mail: [matthias.weder@altran.com](mailto:matthias.weder@altran.com)**

# PROJEKTE

## ➤ Innovation beschleunigen

Altran bearbeitete im März 2010 ein 10-tägiges Kurzprojekt bei einem Hersteller von Komponenten aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt. Es ging um die Analyse sämtlicher bestehender Prozesse und die Evaluierung der Differenz zwischen der aktuellen Situation und den so genannten „GRAMS“-Anforderungen. GRAMS (General Requirements for Aerostructure & Material Suppliers) ist eine von Airbus geschaffene Prozedur, die im Laufe eines Projekts zu erfüllende Anforderungen (u. a. Projektmanagement, Konstruktion, Industrialisierung, Qualität & Qualifikation, Supply Chain, Maintenance, Dokumentation) beschreibt. Im Anschluss erfolgte durch Altran die Erstellung eines Maßnahmenplans zur Anpassung der vorhandenen Prozesse an „GRAMS“. Da Airbus als Auftraggeber verstärkt Projekte basierend auf „GRAMS“ vergibt, sind die Anpassung und das Training der Mitarbeiter des Suppliers notwendig, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Des Weiteren werden durch die Vereinheitlichung der Prozesse auch Reibungsverluste zwischen den Abteilungen minimiert, was letztlich nicht unerhebliche Kosteneinsparungen für den Kunden zur Folge hat.

**Kontakt:** [Pascaline Delage](#)

**E-Mail:** [pascaline.delage@altran.com](mailto:pascaline.delage@altran.com)



## ➤ Mission TanDEM-X



Mitte Juni ist der Radarsatellit TanDEM-X von Baikonur in Kasachstan in seine Umlaufbahn in 514 Kilometern Höhe gestartet. Gemeinsam mit dem 2007 gestarteten Satelliten TerraSAR-X, wird TanDEM-X für die Vermessung der Landoberfläche zuständig sein und so den Nutzern die Datengrundlage für ein globales Höhenmodell liefern. Eine wichtige Komponente des Satelliten kommt aus Sachsen. Der gesamte Kabelbaum (Harness) stammt aus dem Altran Entwicklungszentrum in Chemnitz. Innerhalb von zwei Jahren

wurde er in Zusammenarbeit mit EADS Astrium in Friedrichs-

hafen entwickelt, gebaut und getestet. Anschließend integrierte Altran den Kabelbaum bei Astrium in die Satellitenstruktur und schloss alle Thermalhardware wie Heizer und Thermistoren an. Damit sicherten die Ingenieure und Techniker von Altran die Versorgung aller Elektronikboxen auf dem Satelliten mit Strom und sorgten gleichzeitig mit den Signalleitungen für eine reibungslose Kommunikation des Bordcomputers mit allen weiteren Subsystemen. Abschließend begleitete Altran den Kunden mit Supportleistungen durch die Satellitentests. Weitere Informationen finden Sie unter

[www.dlr.de](http://www.dlr.de)

[www.astrium.eads.net](http://www.astrium.eads.net)

[www.infoterra.de](http://www.infoterra.de)

## ➔ IMPRESSUM

Ausgabe August 2010

V.i.S.d.P.

Rieder Kirstan, Sprecher des Boards, Altran GmbH & Co. KG

Redaktion, Konzept & Layout  
Marketing & Corporate Communication

Kontakt

Tel. +49 (0) 89 - 25 54 71-0  
[innovators@altran.de](mailto:innovators@altran.de)

Bildmaterial

Altran GmbH & Co. KG, Fotolia

10

INNOVATORS

